

Heilung aus den
Gerichtssälen des Himmels
empfangen

Robert Henderson



Vorwort

Ich habe die Ehre, Robert Henderson schon über 10 Jahre lang zu kennen. In dieser Zeit dienten wir gemeinsam in vielen verschiedenen Bereichen des Königreiches. Es ist faszinierend und auch eine große Freude zu sehen, wie Gott seinen Dienst, seine Gabe und seinen Einflussbereich erweitert hat.

Sein unersättlicher Hunger nach Gottes Wort ist eines der ersten Dinge, die ich bei Robert beobachtete und sicherlich einer der Gründe für seinen Erfolg. Treu liest und studiert er die Schrift und liebt es außerdem, über bestimmte Texte und Passagen mit anderen zu diskutieren. Schnell war mir klar, dass Robert die Schrift außerordentlich gut kennt. Seine Vertrautheit mit Gottes Wort übertrifft tatsächlich die der meisten Leiter, mit denen ich gearbeitet habe. Dieser Hunger nach Wahrheit blieb nicht unerkannt, und der Heilige Geist belohnte ihn mit großer Offenbarung. Ich glaube nicht, dass ich Robert jemals sprechen gehört habe, ohne selbst etwas Neues dazuzulernen.

Ein weiterer Segen für mich war es, Roberts Integrität zu beobachten. Leider wird die Stärke mancher Leiter durch ihre charakterlichen Schwächen zunichtegemacht. Dies ist bei Robert nicht der Fall und es freut mich, dies persönlich zu bezeugen. Ich

kenne niemanden, der selbst so konsequent das umsetzt, was er lehrt und predigt. Er ist für mich mehr als ein Freund, er ist eine Inspirationsquelle und ein Vorbild dafür, was es bedeutet, ein Mann nach dem Herzen Gottes zu sein.

Als Robert in seinem ersten Buch begann, Verständnis und Offenbarung über den Thronsaal des Himmels – den er Gerichtssaal des Himmels nennt – darzulegen, war ich fasziniert. Ich wusste bereits, dass uns Satan oft auf der Basis von Gesetzmäßigkeiten angreift, die ihm rechtmäßig zur Verfügung stehen. Doch die Offenbarung, mit der Robert dies lehrte, eröffnete mir und anderen ein neues Verständnis. Natürlich hat diese Lehre inzwischen Hunderttausende von Menschen in der ganzen Welt beeinflusst.

Für uns, die wir Robert kennen, ist es keine Überraschung, dass er diese Lehre nun auch mit dem Thema göttlicher Heilung in Verbindung bringt. Seit vielen Jahren ist er in diesem Bereich stark gefragt, und er hat schon für viele Menschen gebetet, die geheilt wurden. Es gehörte schon immer zu seinen Leidenschaften. Wenn ich beobachtete, wie er für Leute betete, war es die Intensität seiner Leidenschaft, die mir auffiel. Ich habe sehr, sehr viele Menschen gesehen, die für Kranke und Leidende gebetet haben. Ich glaube jedoch nicht, dass ich jemals jemanden gesehen habe, der mit mehr Leidenschaft und Entschlossenheit betete, damit Individuen geheilt werden. Es schien manchmal so, als würde er die Krankheit mit seinen Gebeten angreifen. Sein Ärger gegenüber der Krankheit und sein Wunsch zu sehen, dass die Person geheilt wird, waren

ebenso erstaunlich wie erfrischend. Er ist wirklich ein Mensch, der den Satz „Er wurde innerlich bewegt“ verkörpert.

Dieselbe Leidenschaft kommt auch in diesem Buch zutage. Es wurde von einem Mann geschrieben, der sich sehnlichst wünscht, dass Menschen geheilt werden. Du wirst diesen Wunsch beim Lesen spüren ... und den Lohn dafür ernten.

Die Offenbarung, die schon seit Jahren aus Robert hervorsprudelt, erfüllt auch dieses Buch. Du wirst Aussagen lesen, die du zuvor noch nie gehört hast, und es wird dich motivieren, gründlich darüber nachzudenken. Bitte den Heiligen Geist, dein Herz zu öffnen und dich seine Wege zu lehren. Du wirst viel dazulernen, wenn du diese Einblicke liest. Und während du sie anwendest, wird sich Heilung manifestieren.

Ich schließe meinen Glauben und meine Gebete von ganzem Herzen denen von Robert an, damit viele Menschen ihre Heilung finden, indem sie die Wahrheit auf diesen Seiten anwenden. Wir wünschen uns aufrichtig, dass du deinen Heiligungsdurchbruch findest, mit dem uns Jesus durch sein Leiden und Opfer gesegnet hat. Ihm allein sei alle Ehre.

In Seiner Liebe

Dutch Sheets (Dutch Sheets Ministries – Autor des Bestellers:
Fürbitter – die in den Riss treten)

<u>EINLEITUNG</u>	<u>1</u>
<u>DIE GERICHTSSÄLE DES HIMMELS UND HEILUNG</u>	<u>1</u>
<u>DAS URTEIL DES KREUZES JESU</u>	<u>25</u>
<u>REBELLION UND DIE BLUTLINIE</u>	<u>47</u>
<u>HANDEL AUFLÖSEN</u>	<u>69</u>
<u>BÜNDNISSE AUFLÖSEN</u>	<u>83</u>
<u>WEIHEN WIDERRUFEN</u>	<u>97</u>
<u>DIE NOTWENDIGKEIT ZU VERGEBEN</u>	<u>113</u>
<u>WORTFLÜCHE AUFLÖSEN</u>	<u>131</u>
<u>JEDE VERBINDUNG ZU KRANKHEITEN AUFLÖSEN</u>	<u>145</u>
<u>DEN RECHTMÄßIGEN UND GESETZWIDRIGEN GEISTLICHEN BEREICH DES TEUFELS VERSTEHEN</u>	<u>159</u>

UNSER HEILUNGSANLIEGEN IN DEN GERICHTSSÄLEN

VORBRINGEN **189**

NOCH MEHR BEWEISE FÜR HEILUNG **209**

UNSER LEBEN NIEDERLEGEN **223**

Einleitung

Bereits seit vielen Jahren diene ich aktiv im Bereich der übernatürlichen Heilung. Ich habe die Begeisterung von Leuten, die von Krankheit befreit wurden, miterlebt und geteilt. Es gibt nichts Erfreulicherer als das. Gleichzeitig bin ich mir auch der Schmerzen, Enttäuschung und Traumata derjenigen bewusst, die an Heilung glauben, ohne sie jemals zu erleben. Ich habe gesehen, wie manche von ihnen „im Glauben“ starben, und bis zu ihrem letzten Atemzug glaubten, dass sie geheilt sind und ihr Leben verlängert wird. Ich habe erlebt, wie bei manchen eine gewisse Heilung begann, die dann doch wieder verschwand und die Krankheit scheinbar siegte.

Mitten in alldem habe ich Personen beobachtet, die es gut meinten und versuchten, den Betroffenen in diesen Situationen Trost und Verständnis entgegenzubringen. Manche von ihnen behaupten steif und fest, dass es sich um einen Mangel an Glauben seitens der kranken Person handle. Somit leide der Kranke nicht nur unter seiner Krankheit und seinen Schmerzen, sondern zusätzlich noch unter Verdammnis. Auch wenn ich der Überzeugung bin, dass der Glaube notwendig ist, um Heilung zu erfahren, halte ich es nicht für förderlich, jemanden aufgrund dieser Erkenntnis zu tadeln. Diejenigen, die anderen dienen, um gesund zu werden, könnten auch ihren eigenen Glauben einsetzen. Die Geheilten müssen dann lediglich ihren Glauben entwickeln, um an der empfangenen

Heilung aus den *Gerichtssälen* des *Himmels* empfangen

Heilung festzuhalten, damit diese auch danach noch erhalten bleibt. Darauf werden wir im weiteren Verlauf dieses Buches eingehen.

Andere erfinden eine unbiblische Theologie, mit der sie begründen, warum jemand nicht geheilt wurde. Sie erklären, dass Gott die Krankheit benutzt, um sie positiv zu verändern. Im Kern dieser Aussage steckt ein Missverständnis darüber, was den Ursprung von Krankheiten betrifft. In Apostelgeschichte 10,38 wird uns ein klares Bild darüber gegeben, welche geistliche Macht dahintersteckt:

... Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat und alle heilte, die von dem Teufel überwältigt waren, denn Gott war mit ihm. (Apg 10,38)

In dieser Schriftstelle sehen wir, dass Jesus derjenige ist, der Gutes tut und heilt. Der Teufel ist derjenige, der uns mit Krankheit bedrückt. Krankheit kommt vom Teufel. Jesus ist der Heiler. Er nutzt die Heilung, um einem leidenden Volk seine Güte zu erweisen. Heilung gehört zum innersten Wesen Gottes und seiner Beziehung zu uns Menschen.

Als Jesus auf der Erde lebte, tat er unzählige Zeichen und Wunder. Viele davon wurden als Heilungswunder dokumentiert, die uns Gottes Güte und Freundlichkeit demonstrieren.

Einleitung

In Johannes 14,9 sagt Jesus, dass er kam, um uns Gottes Herz und Wesen zu zeigen:

Jesus spricht zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Und wie sagst du: Zeige uns den Vater? (Joh 14,9)

Die Worte, die Jesus an Philippus richtete, verdeutlichen uns sein Erstaunen. Er war überrascht, dass Philippus noch nicht erkannt hatte, dass Jesus den Menschen eine andere Seite Gottes vorlebte: Gott als Vater, der uns von Herzen liebt. Er begegnet uns mit Güte und Liebe und macht uns diese vorrangig durch Heilung deutlich.

Wenn das der Fall ist, warum erleben wir es dann, dass Menschen nicht geheilt werden, obwohl sie eifrig nach Heilung streben? Sie tun alles, was ihnen gesagt wurde. Sie versuchen, im Glauben zu stehen. Sie haben die „richtigen“ Leute für sich beten lassen. Es scheint so, als würden sie von ganzem Herzen Heilung und Wohlergehen anstreben, und dennoch bleiben sie krank – oder noch schlimmer: Sie sterben zu früh. Ist das alles nur ein grausames Spiel, oder vielleicht sogar eine Lüge? Oder übersehen wir einen wichtigen Aspekt, der Heilung für diejenigen ermöglichen könnte, die sie noch nicht erlangt haben?

Als meine Frau Mary und ich vor einigen Jahren mit voller Energie dem Thema Heilung nachjagten, hatte sie einen Traum. Wir

Heilung aus den *Gerichtssälen* des *Himmels* empfangen

erlebten bereits Heilungen, wir hielten Gottesdienste ab und bereiteten andere darauf vor, in diesem Bereich zu wirken. Ehrlich gesagt sahen wir gute Ergebnisse und waren dadurch sehr ermutigt. Es gab natürlich auch solche, die nicht geheilt wurden, als wir für sie beteten, aber viele Menschen wurden definitiv geheilt. Inmitten von alledem hatte Mary ihren Traum. In diesem Traum wurde ihr gesagt: „Wenn ihr nicht richtig für sie betet, werden sie sterben.“ Sie erzählte mir von ihrem Traum, und meine Antwort war damals: „Was bedeutet das?“ Ich tat mein Bestes und betete immer nach meinem besten Wissen und Gewissen. Und trotzdem sagte mir der Herr, dass ich etwas falsch machte, oder zumindest nicht ganz richtig. Aufgrund dieses Traums war ich eine Zeit lang ziemlich frustriert, da er wirklich die Wahrheit widerspiegelte, denn manche Menschen starben tatsächlich. Trotz unserer besten Anstrengungen starben manche von ihnen verfrüht. Die Krankheit schaffte es, sie vor ihrer Zeit aus dem Leben zu nehmen. Ich wusste aber noch immer nicht, was die Aufforderung „richtig für sie beten“ bedeuten sollte.

Vor einigen Jahren begann Gott, mir Offenbarungen über die „Gerichtssäle des Himmels“ zu schenken. Als ich begann, diese dritte Dimension des Gebets, die Jesus lehrt, zu verstehen, wurde mir klar, was es bedeutet, „richtig für sie zu beten“. Ich begann zu sehen, aus welchem Grund Menschen nicht geheilt wurden und frühzeitig verstarben, weil der Feind ein gesetzmäßiges Recht hatte, sie in Krankheit festzuhalten. Um geheilt zu werden, musste diese Rechtmäßigkeit in den Gerichtssälen des Himmels

Einleitung

widerrufen werden. Um dies ganz zu erfassen, sollten wir die Lehre Jesu über das Gebet im Lukasevangelium verstehen. Als die Jünger Jesus darum baten, ihnen beizubringen, wie man betet, unterteilte er das Gebet in drei Bereiche oder Dimensionen. Er lehrte sie, dass man sich Gott im Gebet als Vater, als Freund und als Richter nähert. Wenn wir zu Gott als Vater gehen, dann beten wir für unsere eigenen Anliegen (siehe Lukas 11,2). Wenn wir uns Gott als Freund nähern, dann bitten wir ihn um die Anliegen der anderen (siehe Lukas 11,5–8). Und wenn wir zu Gott als Richter kommen, dann deswegen, weil wir es mit einem Feind zu tun haben (Lukas 18,1–8). Das Ziel des Feindes ist es, dir das vorzuenthalten, was dir rechtmäßig zusteht. Aufgrund unseres Bundes mit Gott besitzen wir ein Recht auf Heilung. Das Wort *Feind* heißt im Griechischen *antidikos* und bedeutet „derjenige, der vor Gericht eine Klage erhebt“. Anders ausgedrückt ist es eine juristische Position, aus der heraus ein Fall im Gericht präsentiert wird.

In Jesu Geschichte wurde die gegen die Frau vorgebrachte Anklage abgewiesen. Der ungerechte Richter entschied sich dazu, weil sie so nachdrücklich darauf bestand. Die Moral von der Geschichte ist: Wenn diese Frau sogar von einem ungerechten Richter ein Urteil zu ihren Gunsten bekam, wieviel mehr wird Gott ein gerechtes Urteil zu unseren Gunsten aussprechen, wo er doch der hervorragendste Richter ist!

Oft werden Menschen nicht geheilt, weil im geistlichen Rechtsbereich ein Fall gegen sie vorliegt. Der Feind hat ein Thema gefunden, das er benutzt, um sie mit Krankheit zu schlagen. Wenn wir

Heilung aus den *Gerichtssälen* des *Himmels* empfangen

sehen wollen, wie sich Heilung manifestiert, müssen wir die Rechtmäßigkeiten im geistlichen Bereich klären. Hierbei dürfen wir nicht zu Gott als Vater und Freund kommen. Wir müssen vor ihm als Richter treten und versuchen, Urteile zu erzielen, die jede Anklage abweisen. Das ist das Ziel dieses Buches. Wir werden lernen, in die Gerichtssäle des Himmels zu gehen und erleben, wie Heilung offenbar wird.

Alle, die krank und noch nicht geheilt sind, möchte ich ermutigen und ihnen zusagen, dass es Hoffnung gibt. Durch dieses Buch glaube ich, dass der Heilige Geist alles aufdecken wird, was dem entgegensteht, wofür Jesus für dich ans Kreuz gegangen ist. Jede rechtmäßige Anklage gegen dich, sei es in deinem Leben, deiner Blutlinie und auf jedem anderen Gebiet, wird beantwortet und ausgelöscht werden. Die Heilung, für die Jesus gestorben ist, kann und wird sich manifestieren. Der Richter wartet schon auf deine Handlungen, damit er Urteile aussprechen kann, die dafür sorgen, dass du geheilt wirst.